

Am Anfang zu nett zu den SuS, jetzt kein Respekt mehr!

Beitrag von „Dieckmann 1987“ vom 24. August 2014 17:30

ich hatte folgende Methode mit den Sus zu Beginn des Jahres (Januar 2014) vereinbart: Zu Beginn der Stunde zeichne ich drei Kreise an die Tafel, wird es zu laut wird einer weggemacht, sind alle weg schreiben alle aus dem PH-Buch ab und am Ende durften sie ihre Mappen beim Test benutzen, damit die SuS die lernen wollen eine Chance haben sich zu beteiligen. Natürlich habe ich erst zu Beginn des Tests ihnen die Mappe erlaubt. und trotz der Aussicht die Mappe zu benutzen haben einige trotzdem noch gestört, wo ich mir dann am ende dachte, selbst schuld die Chance nicht zu nutzen. Die Tests der Störer waren dementsprechend ausgefallen und eine Mappe hatten sie am Ende auch nicht abgegeben.

Das Problem ist das sich diese Methode schlecht auf den Matheunterricht übertragen lässt. Ich könnte zwar sagen das die dann alle stur Aufgaben berechnen sollen, nur bekommen selbst die die was lernen wollen, einzelne Erklärungen vorher nicht mit, so dass sie zum Teil die Aufgaben garnicht bearbeiten können.

Wie gesagt die 9. Klasse ist das Hauptproblem, wahrscheinlich auch wegen der Pubertät und so.

In den anderen PH-Klassen hat die Methode gefruchtet und da läuft der Unterricht.